



Der geklaute erste Satz

Kennst du das, was man in der Schreibtheorie den „horror vacui“ nennt? Du sitzt vor dem leeren Blatt, bist wild entschlossen, etwas zu schreiben – doch das Blatt bleibt leer!

Dagegen gibt es einen ganz einfachen Trick: Klau den ersten Satz! Klau ihn, wo immer du kannst – oder am besten gleich bei einer berühmten Autorin, einem berühmten Autor. Der geklaute erste Satz passt garantiert ausgezeichnet zur Kurzgeschichte oder Erzählung, die du eben schreiben wolltest.

So hat schon mancher dem „horror vacui“ ein Schnippchen geschlagen...

Und wer weiss, vielleicht entsteht daraus sogar ein Text, mit dem du am **Schreibwettbewerb „Junge Texte – Literaturförderpreis im Thurgau“** teilnehmen kannst? Das ist deine Gelegenheit!

Wenn du deine Texte einschickst, hast du die Chance, zu den zwölf Gewinnerinnen und Gewinnern des Literaturförderpreises zu gehören, wirst am **Junge Texte Festival** einen deiner Texte von einer prominenten Jury diskutieren und beurteilen lassen, wirst an zwei attraktiven Schreib-Weekends teilnehmen, an denen du von Schreibprofis gecoacht wirst, und dann werden erst noch ausgewählte Texte von dir in einer Publikation veröffentlicht.

Alle wichtigen Informationen findest du unter www.jungetexte.ch

Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Mir fällt nichts mehr ein.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Vergebliche Aufzeichnungen*, Wolfgang Hildesheimer



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Als ich jung war, habe ich wie die meisten jungen Menschen geglaubt, ich müsste jung sterben.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Animal triest*, Monika Maron



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Es fiel Regen in jener Nacht, ein feiner, wispernder Regen.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Tintenherz*, Cornelia Funke



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Jetzt ist schon wieder was passiert.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Wie die Tiere*, Wolf Haas



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Der Tag fing reichlich beschissen an,
nämlich zu früh.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Stadlloft*, Susanne Mischke



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Ich bin jung und reich und gebildet;
und ich bin unglücklich, neurotisch
und allein.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Mars*, Fritz Zorn



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Nein, von viel weiter her. Aus Europa.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Der Ausflug der toten Mädchen*, Anna Seghers



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Als ich geboren war, schrie ich Tag und Nacht zum Entsetzen meiner Familie.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Mein Weg zur Kunst*, Monika Hunnius



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Das Mondlicht fällt auf das Fussende
meines Bettes und liegt dort wie ein
grosser, heller, flacher Stein.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Golem*, Gustav Meyrink



Junge Texte.

Literaturförderpreis Thurgau
www.jungetexte.ch

«Alle sagen dauernd was.»

Der schönste erste Satz, Hueber Verlag, aus: *Milch und Ohrfeigen in Ä*, Max Goldt

